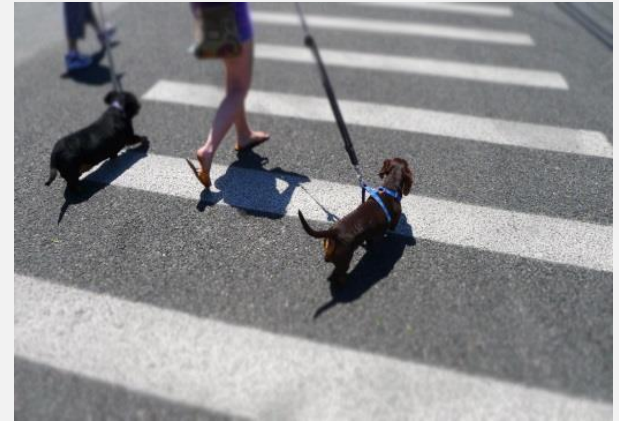


WIEN– ORT DES MÖGLICHEN: STADTLABOR MOBILITÄT

PARIS

22.10.2020

Angelika RAUCH



Paris/Mitte des 20. Jahrhunderts

- › Die autogerechte Stadt stellte das Auto Mitte des 20. Jahrhunderts ins Zentrum und ordnete ihm in vielen Städten fast alle anderen Verkehrsformen unter, so auch in Paris.
- › der französische Staatspräsident Georges Pompidou ließ beide Seine- Ufer zu einer Schnellstraße umbauen, um Autofahrern den direkten und schnellsten Weg von Westen und Osten in die Innenstadt und wieder zurück zu ermöglichen.

Erste Änderungen 2010

- › Pariser Bürgermeister Bertrand Delanoë sperrte im Jahr 2010, das linke Seine-Ufer auf einer Länge von 3,5 Kilometern dauerhaft für den motorisierten Individualverkehr.
- › Es ist eine Verirrung, dass "einer der schönsten Orte der Welt" als städtische Autobahn fungiere.
- › Geschaffen wurden ein Park entlang des Flusses, Fußgängerzonen, schwimmende botanische Gärten, ein Blumenmarkt auf Lastkähnen, Sportmöglichkeiten und mehrere Restaurants.



Anne Hidalgo

- › Ab 2014 sozialistische Bürgermeisterin
- › Die erste Bürgermeisterin von Paris.
- › Wiederwahl März 2020!

erste Amtsperiode seit 2014

- › Hidalgo sperrt die von täglich 40.000 Autos befahrene Magistrale am rechten Ufer der Seine.



Quelle: <https://paris-blog.org/tag/association-sauvons-les-berges/> abgefragt am 10.10.2020

Pariser Bevölkerung

- Am 21. Februar 2018 hat ein Pariser Verwaltungsgericht geurteilt, dass die Sperrung der Autoschnellstraße auf dem rechten Seineufer, unrechtmäßig sei.

- 32 500 Unterschriften wurden für die Beibehaltung der Fußgängerzone gesammelt und Demonstration auf dem noch gesperrten Seineufer abgehalten.



Schließungsverfügung, die auf Umweltgesichtspunkte gestützt war, scheiterte, es gewann die auf touristische und architektonische Aspekte gestützte Verfügung

Boulevard périphérique



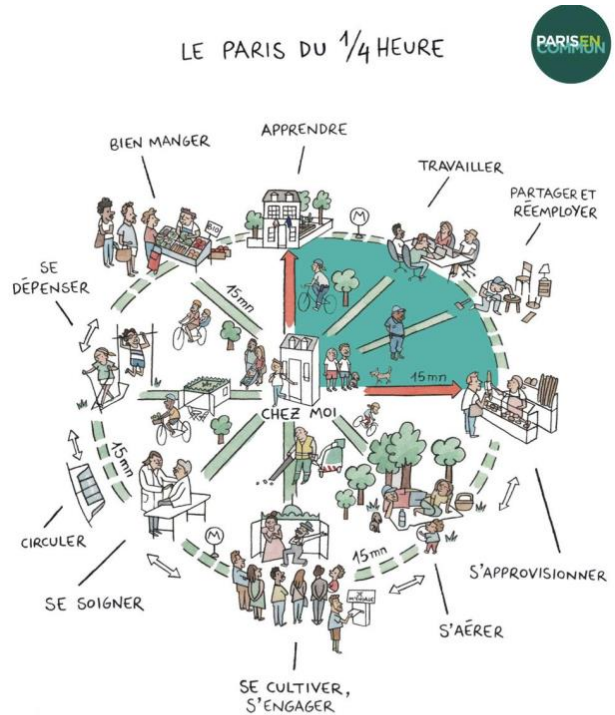
1954 bis 1973
ringförmig
um Paris gebaute Stadt
- Autobahn

Die Peripherique wird
keine Tempo-30-Zone

Boulevard périphérique soll umgestaltet werden

- › Höchstgeschwindigkeit soll gesenkt werden
- › drei Spuren pro Richtung neu verteilen:
 - › Autos, in denen nur eine Person sitzt, dürfen dann nur noch eine Spur nutzen
 - › die zweite Spur ist für Busse und Fahrgemeinschaften reserviert
 - › auf der dritten Spur soll es Fahrradwege, Bürgersteige und Grünflächen geben.

Stadt der fünfzehn Minuten



Basierend auf den Ideen der "segmentierten Stadt", von Carlos Moreno, Professor an der Universität Paris

Quelle: <https://www.forbes.com/sites/carltonreid/2020/01/21/phasing-out-cars-key-to-paris-mayors-plans-for-15-minute-city/#70bc1ac16952>, abgefragt am 10.10.2020

Fahrrad

- › Wegenetz soll von 700 auf 1.400 Kilometer verdoppelt werden.
- › Für ihre nächste Amtszeit verspricht sie zusätzlich 650 weitere Kilometer. Jede Straße der französischen Hauptstadt soll über einen Radweg verfügen und alle Brücken der Stadt sollen geschützte Radwege haben.

Autos

- › Verkehrsflächen sollen reduziert werden, z.B. durch den Umbau öffentlicher Plätze.
- › Der Großraum Paris wurde ab Mitte 2020 für ältere Dieselfahrzeuge gesperrt. Ab 2024 sollen in Paris keine Diesel-Autos, ab 2030 dann überhaupt keine Autos mit Verbrennungsmotoren mehr in Paris fahren dürfen.
- › Die wichtigsten Verkehrswege in Paris sollen für Autos unzugänglich gemacht und derzeit verstopfte Kreuzungen zu Fußgängerzonen umgewandelt werden.

ÖV

- › Dieser wird schon jetzt ausgebaut, um auch die Menschen in den Vororten zu erreichen.
- › Historische Zentrum soll autofrei werden. Künftig elektrische Shuttlebusse
- › Die städtischen Busse sollen rasch umweltfreundlich umgerüstet bzw. durch Busse mit Elektroantrieb ersetzt werden.



Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet

Bürgermeisterin Anne Hidalgo hatte Tempo 30 vor ihrer Wiederwahl versprochen

Paris plant ab 2021 Tempo 30 im ganzen Stadtgebiet

Nur die Ringautobahn Peripherique soll ausgenommen sein.

Zunächst will die Stadtverwaltung die Bürger zu den Plänen befragen. Sie sollen zwischen bis Ende November 2020 elektronisch konsultiert werden.

Arc de Triomphe



Die Straße zum Arc de Triomphe in Paris: Hier darf bald nur noch mit Tempo 30 gefahren werden.

Die Straße zum Arc de Triomphe in Paris: Hier darf bald nur noch mit Tempo 30 gefahren werden. (Quelle: Westend61/imago images) aus: https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_88762978/ab-2021-paris-plant-tempo-30-im-ganzen-stadtgebiet.html

Kritik

- › „Die Umgestaltung nützt nur einheimischen BoBos und den Touristen, schadet aber den in Paris arbeitenden Pendlern aus dem Umland massiv.“
- › Verlagerung oder Reduktion der Umweltbelastung?

Quelle: <https://paris-blog.org/tag/association-sauvons-les-berges/> abgefragt am 10.10.2020



Kontakt

DI Angelika RAUCH

a.rauch@tbwresearch.org

+43 699 17130717

tbw research GesmbH

Grünbergstraße 15, Stiege 1 | 1120 Wien

